77 / 74

KANTON SOLOTHURN

GEMEINDE NEUENDORF

# ÄNDERUNG DER ORTSPLANUNG

## ERWEITERUNG ZONEN- UND GESTALTUNGSPLAN PFERDEZENTRUM MELLIGER

# SITUATION 1 : 1000

| Index | Datum | Aenderungen | gez. | gepr. | gen. | Oensingen: 24-OCT-1996 13:05 | geprüft: TS | genehmigt: |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | gezeichnet: pha | Plan Nr. | |
| | | | | | | Grösse: 30 x 84 | | |
| 2 | 5. 8. 1996 | Änderungen gemäss kant. Vorprüfung | DK | TS | | Rolle: | 6203/37 | |
| 1 | 13. 3. 1996 | Änderungen gemäss Besprechung vom 5. 3. 96 | DK | TS | | t:\daten\tiefbau\dgn\6000\6203\6203_37.dgn | | |


BSB + Partner
Ingenieure und Planer

Solothurn
Grenchen
Balsthal
Langnau
Biberist
Oensingen
Olten
Niederbipp


## Legende mit Sonderbauvorschriften

Geltungsbereich gem. RRB Nr. 1519 vom 16. 5. 1989
Geltungsbereich Erweiterung

**Zweck**
Ausscheidung einer Spezialzone (Sportzone) für die Anlage und den Betrieb eines Pferde- Ausbildungs- und Turnierplatzes.

**Nutzung**
Reitplatz, periodisch Turnierplatz.

**Bauten und Anlagen**
Zulässig sind:
- Feste und mobile Hindernisse
- Weidzäune mit schlanken Holzpfosten und gleichmässig angeordneten Querlatten, Höhe ca. 1.50 m
- Holzschopf für Materiallagerung

| | |
|---|---|
| Grundfläche | eingeschossig<br>max. 100 m² |
| Dachform | Satteldach beidseits gleich geneigt |
| Dachneigung | mind. 35° a.T. |
| Bedachung | Ziegel oder Eternit, braun oder rot |
| Lage | im Baugesuchsverfahren festzulegen |

- Mobile Festzelte und Einrichtungen während Turnieren

- Kiesweg mit Kofferung, ohne Hartbelag

Ⓐ - Allwetter- Reit- und Turnierplatz mit Drainagen, Kofferung und unauffälligen angeordneter Beleuchtungseinrichtung, maximale Ausdehnung begrenzt durch Baufeld A

Gras- Spring- und Übungsflächen: naturnah und ohne Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln zu bewirtschaften

Versickerungsbereich von Drainagewasser ausserhalb der Grundwasserschutzzone
Die Bewilligung für die Versickerung von Drainagewasser erfolgt im Baubewilligungsverfahren

Ufergehölz: geschützt nach §39 NHV. Unterhalt, Pflege und Ergänzungspflanzung sind gemäss Konzept ANL vom 21. 3. 96 auszuführen

**FFF**
Das Areal muss im Bedarfsfall jederzeit in FFF (Fruchtfolgeflächen) rückführbar sein

**Rückzonung**
Wird die hier festgelegte Sondernutzung aufgegeben, ist das Areal wieder der Landwirtschaftszone zuzuweisen

**Ausnahmen**
Geringfügige Abweichungen vom Plan oder Sonderbauvorschriften kann die Baubehörde im Baugesuchsverfahren bewilligen, wenn Idee und Zweck des Gestaltungsplanes nicht verletzt werden und keine übergeordneten Vorschriften entgegen stehen

**Verkehrsführung und Parkierung**
Die Verkehrsführung und die Anordnung der Parkplätze werden von den zuständigen Behörden mit W.Melliger geregelt

Beschlossen vom Einwohnergemeinderat Neuendorf
Neuendorf, 21. Okt. 1996

Der Gemeindepräsident :

Der Gemeindeschreiber :

Genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Solothurn
Gemäss RRB Nr. 2814 vom 3. Dez. 1996

STAATSKANZLEI SOLOTHURN

Der Staatsschreiber :